

Church Base

Fragen zum Gespräch 17.10. – Matthäus 25, 14-30

Die Fragen sind als Anregungen gedacht. Sie müssen nicht alle „abgearbeitet“ werden, auch nicht in der Reihenfolge behandelt. Fangt einfach dort an, wo euer Interesse liegt.

„Der Geldsack

Mit welchem dieser Gottesbilder kannst du am meisten anfangen? Mit welchem am wenigsten? Warum?

Gott ist ...

ein abwesender Vater

... der Weihnachtsmann

... ein strafender Richter

... der nette Opa der mich

beschenkt und meine Fehler übersieht



Jesus redet in einigen Gleichnissen von der scheinbaren Abwesenheit Gottes – Findest du diese Betonung eher hilfreich oder angsteinflößend?

Das Gleichnis in 4 Gedanken

1. **Das Geschenk** (1, 2, 5 Geldsäcke)

- Ein Geldsack = 20 Jahresgehälter

Wenn Geld keine Rolle spielen würde und alles möglich ... (wie) wäre dein Leben anders?

2. **Das Gefängnis**

Aussage von Diener #3: „Ich hatte Angst, weil du ein harter Herr bist!“

- Kennst du das, wenn sich Gedanken festsetzen, wie schwer alles ist – Das Universum hat sich gegen mich verschworen – Gott mag mich nicht! **Was sind die Auswirkungen solcher Gedanken?**

3. **Geiz**



Αἰσώπης
Aesop

Es war einmal ein Geizkragen, der all sein Vermögen zusammenkratzte um sich eine schönen Klumpen Gold zu kaufen. Diesen Klumpen versteckte er unter einem Baum in seinem Garten und kam jeden Tag heimlich an diesen Ort um nachzuschauen, ob auch keiner sein Gold gestohlen hatte. Und jeden Tag stellte er erleichtert fest, dass sein Schatz noch da lag, wo er hingehörte.

Es kam der Tag, an dem der geizige Mann vergeblich nach seinem Gold grub. Als er nach minutenlangem hektischem Graben realisierte, dass man ihn bestohlen hatte, riss er verzweifelt an seinen Haaren & weinte so laut & verzweifelt, dass seine Nachbarn herbei eilten, um zu sehen, was passiert war.

Als der Mann endlich seine Geschichte verständlich herausbrachte, versuchte ein Nachbar ihn mit folgenden Worten zu trösten.

„Wenn ich das alles richtig verstehe, dann würde sich an deinem Leben eigentlich nichts ändern, wenn du hier jetzt einfach einen ganz normalen Klumpen Erde vergraben würdest, den du dann auch einmal am Tag besuchen könntest!“

Was ist deiner Genug ich die aussage dieser Geschichte? Was hat sie mit Jesus Gleichnis zu tun?

4. Wie diese Welt funktioniert

Laut Jesus funktioniert diese Welt so, dass du beschenkt bist, vertrauen darfst, dass du genug hast und dich deshalb weiter verschenkst. Tragisch wird es wenn wir, wie Manager ,3, diesen Kreislauf unterbrechen.

Was fällt dir leichter? Dich beschenken lassen? Dich verschenken?

Wie kann es dazu kommen, dass wir den Kreislauf unterbrechen? Was hilft ihn wieder in Gange zu bringen?

